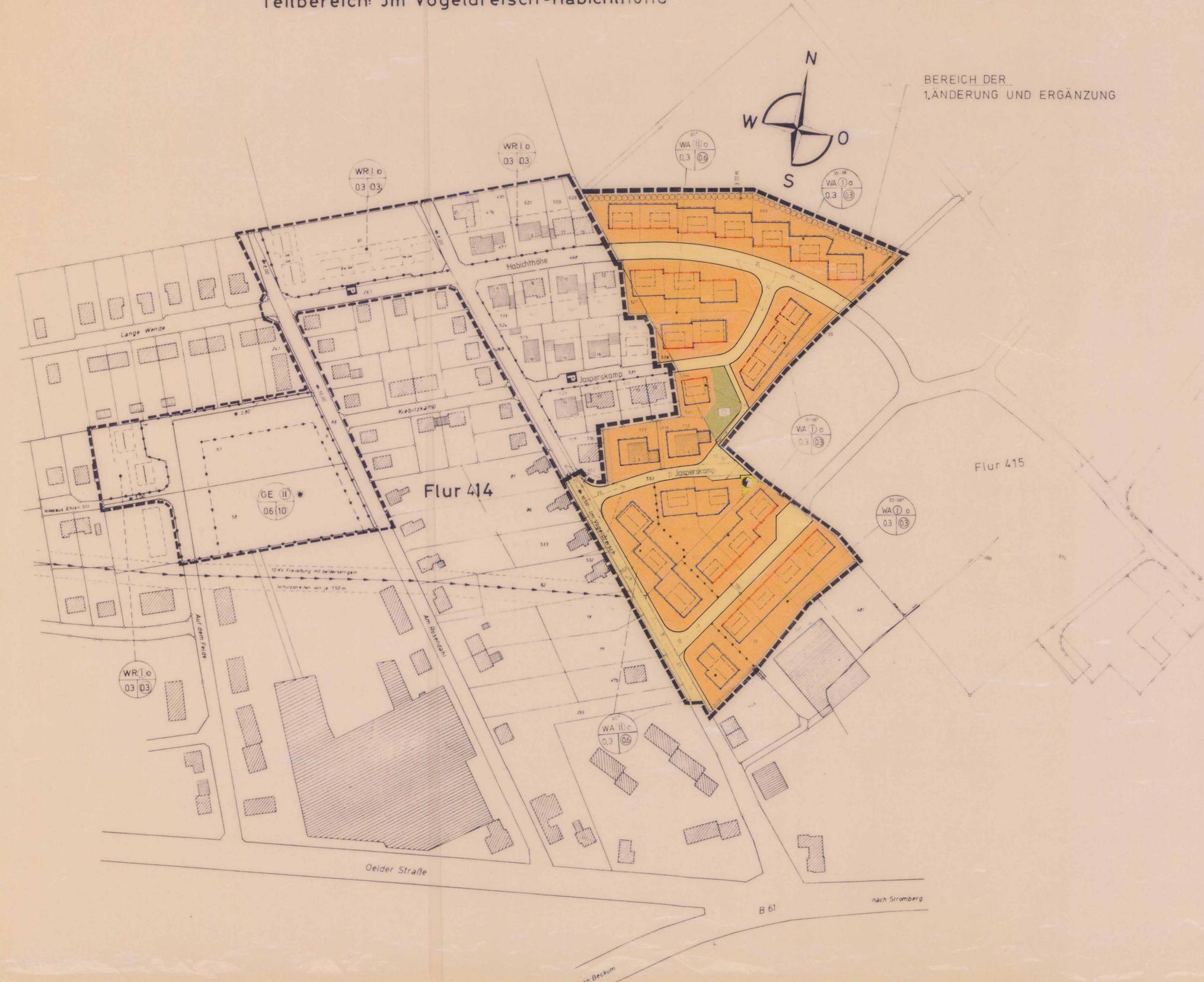


Teilbereich: Im Vogeldreisch-Habichthöhe

BEREICH DER 1.ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG



LEGENDE:

- BESTANDSANGABEN**
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
 - VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN
 - VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
 - VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBAUDE
- FESTSETZUNGEN** GEM. § 9, ABS. 1-7 BAUGB.
- FÖRMICHE FESTSETZUNGEN**
ERKLÄRUNG DER VERSCHIEDENEN PLANZEICHEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB.
 - ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB. U. § 1 ABS. 2+3 BAUNVO.
 - WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - WR — REINES WOHNGEBIET
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB. U. § 16+17 BAUNVO. U. BAUWEISE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB. U. § 22 BAUNVO.
 - DACHNEIGUNG: 30°
 - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND: 11
 - OFFENE BAUWEISE: 0,3
 - GESCHOSSFLÄCHENZAHL: 0,6
 - ART DER BAULICHEN NUTZUNG: 11
 - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND: 11
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG: ****
 - ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2+4 BAUGB. U. § 22-23 BAUNVO.
 - BAUGRENZE
 - BAULINIE
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - VERKEHRSFÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB.
 - STRASSENVERKEHRSFÄCHE
 - FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND IHRE NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB.
 - SICHTDREIECK (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0,70 M HÖHE AB FAHRBAHNÜBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN)
 - ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15+25 BAUGB.
 - PFLANZSTREIFEN
 - GRÜNLÄCHE MIT KINDERSPIELPLATZ
 - FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN SOWIE FÜHRUNG VON VERSORGSANLAGEN UND -LEITUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 12+13 BAUGB.
 - VERSORGSFLÄCHE ZWECKBESTIMMUNG
 - ELEKTRIZITÄT, UMFORMERSTATION
 - VERSORGSLEITUNG 10 KV-KABEL, UNTERIRDISCH
 - NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
 - GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKEINTEILUNG
 - GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
 - TEXTLICHE FESTSETZUNGEN** GEM. § 81 ABS. 1+4 BAUD. NW LV MIT § 9 ABS. 4 BAUGB.
 - DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI 1-GESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN 35-38°, BEI 2-GESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN 30°
 - FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN
 - DREMPELHÖHE: DER DREMPEL, GEMESSEN AN DER GEBÄUDEAUSSENKANTE VON 0,40 ROHDICKE BIS ZU TRÄGERKONSTRUKTION DER DACHHAUT, WIRD AUF MAX. 0,50 M BEI 1-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN FESTGESETZT, BEI 2-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN SIND KEINE DREMPEL ZUGELASSEN
 - GARAGEN: DIE TRAUPHÖHE DARF MAX. 3,00 M BETRAGEN, DACHNEIGUNGEN U. BEDACHUNGSMATERIAL MÜSSEN, SOWEIT KEIN FLACHDACH VORGESEHEN IST, DEM HAUPTDACH ENTSPRECHEN
 - SOCKELHÖHE: DIE SOCKELHÖHE DARF MAX. 0,60 M ÜBER DK STRASSE BETRAGEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25 BAUGB.
 - PFLANZSTREIFEN: DER PFLANZSTREIFEN IST MIND. 3,00 M BREIT ANZULEGEN UND MIND. 4-REIHIG MIT BODENSTÄNDIGEN GEBÜDLEN ZU BEPFLANZEN
 - HINWEIS**
DIE SATZUNG ÜBER DIE GESTALTUNG DER UNBEBAUTEN FLÄCHEN DER BEBAUTEN GRUNDSTÜCKE U. ÜBER DIE EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE IM STADTGEBIET OELDE (VORGARTENSATZUNG) VOM 6.8.1986 IST ZU BEACHTEN.

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§ 9 I - 4, 8 - 13,30 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB.) I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

BAUUNTERSUCHUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) ZULETZT GERÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 23.1.1990 (BGBl. I S. 127)

§ 4 + 28 (1) GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW (GO NW) I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV NW S. 475 - SGV NW 2023) ZULETZT GERÄNDERT DURCH GESETZ VOM 7.3.1990 (GV NW S. 141)

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NÖRDRHEIN-WESTFALEN - LANDESBAUORDNUNG - (BAUO NW) VOM 26.6.1984 (GV NW S. 419) ZULETZT GERÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.6.1989 (GV NW 1989 S. 432) IN VERBÜNDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUGB.

PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 (PLANZV 81) VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

- DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.
- OELDE, DEN 11.05.1990
- OELDE, DEN 15.06.1990
- AUFGESTELLT: OELDE, DEN 4.9.1989
STADTVERWALTUNG OELDE
- PLANUNGSAMT
Stadtbaurat
- DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE GEM. § 10 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- OELDE, DEN 15.06.1990
- DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANINTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHENGT.
- WARENDORF, DEN 23.07.1990
DER OBERKREISDIREKTOR
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR
- DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE IST GEM. § 11 ABS. 1 IN VERBÜNDUNG MIT § 11 ABS. 3 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 23. AUG. 1990 AZ.: 35.21-5205-0/90 NICHT GELTEND GEMACHT.
- MÜNSTER, DEN 23. AUG. 1990
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
- IN AUFTRAG:
GEZ. GRAVEMANN
OBERREGIERUNGSRAUR
- DIE DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MÜNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 23. AUG. 1990 IN ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BAUGB. BESTÄTIGTE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AB 12.09.1990 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ÖRISBLICHEN BEKÄNNTMACHUNG VOM 12.09.1990 TRITT DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE GEM. § 12 BAUGB. IN KRAFT.
- OELDE, DEN 12.09.1990
- OELDE, DEN 12.09.1990
- OELDE, DEN 26.1.1990
- DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 19.3.1990 GEM. § 3 (2) BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES ENTWURFS DER 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE BESCHLOSSEN.
- OELDE, DEN 20.3.1990

DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEM. § 3 (2) BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 10.04.1990 BIS 10.05.1990 EINSCHLIEßLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Wetter
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 15.06.1990

BÜRGERMEISTER: [Signature]
RATSMITGLIED: [Signature]
SCHRIFTFÜHRER: [Signature]

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE GEM. § 10 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 15.06.1990

BÜRGERMEISTER: [Signature]
RATSMITGLIED: [Signature]
SCHRIFTFÜHRER: [Signature]

DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE IST GEM. § 11 ABS. 1 IN VERBÜNDUNG MIT § 11 ABS. 3 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 23. AUG. 1990 AZ.: 35.21-5205-0/90 NICHT GELTEND GEMACHT.

MÜNSTER, DEN 23. AUG. 1990
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IN AUFTRAG:
GEZ. GRAVEMANN
OBERREGIERUNGSRAUR

DIE DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MÜNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 23. AUG. 1990 IN ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BAUGB. BESTÄTIGTE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AB 12.09.1990 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ÖRISBLICHEN BEKÄNNTMACHUNG VOM 12.09.1990 TRITT DIESE 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE GEM. § 12 BAUGB. IN KRAFT.

OELDE, DEN 12.09.1990

OELDE, DEN 12.09.1990

OELDE, DEN 26.1.1990

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 19.3.1990 GEM. § 3 (2) BAUGB. I. D. F. DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES ENTWURFS DER 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER STADT OELDE BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 20.3.1990

BÜRGERMEISTER: [Signature]
RATSMITGLIED: [Signature]
SCHRIFTFÜHRER: [Signature]

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 414 UND 415
MASSSTAB 1:1000

1. ÄNDERUNG + ERGÄNZUNG
D. BEBAUUNGSPLANES NR. 5

DER EHEMALIGEN GEMEINDE STROMBERG
IM VOGELDREISCH - HABICHTHÖHE

STADT OELDE